Amtsblatt zur Laibacher Zeitung

No 64.

Montag den 18. März

1961.

3. 74. a (3)

Rund machung.

Da vie Zustellung ber im S. 27 ber Landtage= Bahlordnung gedachten Legitimatione - Karten an Die einzelnen Bahler mehrere Tage in Anspruch nimmt, wurde bie Berfugung getroffen, baß bicjenigen Bahler, welche behufe ber Theilnahme an einer Babl-Befprechung Schon fruber in ben Befit ihrer Legitimas tionefarte gelangen wollen, Diefelben am 16., 17. und 18. b. DR. beim Stadtmagistrate perfonlich bebeben fonnen.

Laibad, 15. Marg 1861.

Der t. f. Landeshauptmann

Karl Graf Sehenwart-Gerlachstein m. p.

3. 76. a (1) Rundmachung.

Mit Beginn bes zweiten Semeftere 1860|61 ift bas Georg Maurig'iche Stipendium, im Betrage jährlicher 21 fl. 28 fr. ö. 23. in Erledigung gefommen. Bum Genuffe besfelben find ftudirende Junglinge porzusmeife aus der Bermandtichaft des Stifters berufen.

Der Bezug des Stipendiums ift auf feine Studien=Abtheilung beschränft. Die Berleihung

fteht der gandesftelle gu.

Diejenigen Studirenden, welche fich um biefe Stipendium bewerben wollen, haben ihre, mit dem Tauffcheine, dem Urmuths = und Impf= Beugniffe, bann mit ben Studienzeugniffen ber zwei legten Semefter, und falls fie das Stipendium aus dem Titel der Bermandtichaft beanfpruchen, mit den legalen, die Bermandtichaft nachweifenden Dofumenten belegten Befuche bis 15. April d. J. im Wege der vorgefegten Studien-Direftion an die Landesftelle gu leiten.

Bon ber f. f. fuftenl. frain. Statthalterei Trieft am 10. Marg 1861.

3. 71. a (3) nr. 1536. Kundmachung.

Rachdem mehrere in Die neue Bemeindes Reprafentang gewählte Berren, nämlich : Dr. Johann Bleimeis, Unton Beibrich, Unton Samaffa, Fidelis Terping und Dr. Johann 3huber, die auf fie gefallene Bahl unter Berufung auf gefetliche Entschuldigungsgrunde nach S. 40 G. St. abgelehnt haben, fo wird in Gemäßheit des S. 39 G. St. und nach ben einschlägigen Bestimmungen ber bieramtlichen Rundmachung vom 30. Janner 1. 3., 3. 274, für diefe eine Neuwahl ausgeschrieben, wobei mit Rudficht auf die Bablforper, aus denen die ausscheidenden Berren gewählt worden find, der III. Bablforper zwei, der II. Bahlforper ebenfalls zwei, und der I. Wahltorper Ginen Gemeinderath zu mablen haben wird.

Die Abgabe ber Stimmzettel für Diefe Rach: mablen findet im ftadtifden Rathfaale, und gwar : für den III. Bahlförper am 20. Marg 1861, » " II. Wahlförper am 22. Marg 1861 " 1. Wahlforper am 2. Upril 1861,

wollen, und werden zu diesem Behufe die Stimmzettel erhalten, in welche jedoch felbit. verständlich nur fo viele Damen einzutragen find, als jeder Bahlforper neue Bemeinderathe ju wahlen hat. Die mehr angesetten Ramen find gegeben werbe. ungileig, und werden nicht gezählt.

Laibach am 12. Marz 1811.

Vom Gemeinderathe.

3. 75. a (1) Larchenfamen : Berfauf.

Brifder, feimfähiger garchenfame aus eigener Geminnung vom oberen Möllthale Karntens wird

Dierauf Reflektirende belieben fich in porto: freien Briefen an ben t. f. Forstamtsschreiber Frang Gridl zu Sachsenburg in Karnten zu wenden.

R. t. Forftamt. Cachfenburg am 12. Marg

3. 391. (3) E bift.

Mr. 4091

Bon bem f. f. Begirteamte Mottling, ale Bericht,

wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuden bes Georg Maußer von Rentabor, gegen Ratharina Omrefar von Gobiverh Saus - Dr. 13, wegen aus bem Bergleiche bbo. 27. Oftober 1858, 3. 3982, ichuloigen 141 fl. 87 fr. o. B. c. s. c., in Die exetutive öffentliche Berfleige. rung ber, bem Lettern geborigen, im Grundbuche Berricaft Rropp sub Rurr. Rr. 256 vorfommenden Realitat, im gerichtlich erhobenen Schagungemerthe von 579 fl. o. 2B. gewilliget, und gur Bornahme berfelben bie exefutiven Feilbietungstagfagungen auf ben 12. April, auf ben 13. Mai und auf ben 14. Juni 1861, jedesmal Bormittags um 9 Uhr in Die. fer Umtefanglei mit bem Unbange bestimmt worben, baß bie feilzubietende Realitat mir bei ber legen Beil. bietung auch unter bem Schägungewerthe an ben Deift: bietenben bintangegeben merbe.

Das Schägungsprotofoll, der Grundbuchsertratt und Die Ligitationebedingniffe tonnen bei Diefem De. richte in den gewöhnlichen Umtoftunden eingefeben werben.

R. f. Bezirksamt Dottling, als Bericht, am 16. November 1860.

Mr. 4347.

EDitt.

Bon bem f. P. Begirfsamte Möttling, als Be-

richt, wird biemit betannt gemacht:

Es fei uber bas Unfuden bes Darto Predovigh von Braft S. . Dr. 14, Zeffienar bes Marto Rebba von Draga, gegen Peter Predovish von Braft S .- Rr. 22, wegen ans bem Bergleiche vom 15. Februar 1858, 3. 2229, schuldigen 101 fl. offr. W. c. s. c., in die Reassumirung der exekutiven öffentlichen Bersteigerung der, dem Leptern gehörigen, im Grundbuche ber Galt Dulle sub Kurr. Rr. 74 vor. fommenden Realitat, im gerichtlich erhobenen Schat. jungemerthe von 229 fl. d. B. gewilliget, und gur Bornahme berfelben Die exefutiven Beilbietungstag: fagungen auf ben 15. April, auf ben 17. Dai und auf ben 17. Juni 1861, jedesmal Bormittage um 9 Ubr und gwar bie 1. und 2. Feilbietung in Diefer Umtefanglei und bie 3. im Orte ber Realitat mit bem Unbange bestimmt worben, baß Die feilzubietende Realitat nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Goat jungewerthe an ben Deiftbietenben bintangegeben merbe.

Das Schägungsprotofell. ber Grundbuchsertraft und die Lizitationsbedingniffe tonnen bei biefem Be-richte in ben gewöhnlichen Umteffunden eingefehen

R. f. Begirfeamt Dottling, ale Bericht, am 6. Dezember 1860.

Mr. 4622 3. 394. (3) E bift.

Bon bem f. f. Begirfeamte Mottling, ale Bericht,

wird biemit befannt gemacht :

Es fei über Unfuden Des Dato Datar von Brog. lafdip, gegen Johann Tefchat von Bufdigeborf, megen aus dem Urtbeile ddo. 13. Dai 1859, 3. 1724, ichuldigen 10 fl. 981/2 fr. 5. B. c. s. c., in die exefutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Lettern geborigen, im Grundbuche ber Bertichaft Aueriperg ledesmal von 8 - 12 Uhr Bormittags Statt. sub Reftf. Rr. 580, Fol. 55 vortommenden Realität, Die fammtlichen P. T. herren Babler im gerichtlich erbobenen Schapungewerthe von 393 fl. werden eingeladen, fich bei der Reuwahl ihrer oftr. 2B., gewilligt und zur Bornabme berfelben Die respectiven Wahltorper zahlreich betheiligen zu erefutiven Feilbietungs : Tagfagungen auf ben 22 April auf ben 24. Mai und auf ben 24. Juni 1861, jedes. mal Bormittags um 9 Ubr in Diefer Amtefanglei mit bem Unbange bestimmt worden, baß die feilzubietende Realitat nur bei ber legten Beilbietung auch unter bem Schägungswerthe an ben Deifibietenben bintan.

Das Gdapungeprotofoll, ber Grundbuchsertraft und die Ligitationebedingniffe fonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoffunden eingefeben merben.

> R. f. Begirfeamt Mottling, ale Bericht, am 23 Dezember 1860.

Nr. 22.

E bift. Bon bem f. f. Bezirfeamte Mottling, als Gericht,

Parthienmeife um billigen Preis hintangegeben. I wird hiemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unsudjen ber Maria Romet von Karlftadt gegen Johann Dichelgbigh von Gemigh Sans . Rr. 14, wegen aus bem Bergleiche ddo. 15. November 1859, 3. 3953 foulbigen 23 fl. 16 fr. 5. 2B. c. s. c., in Die exelutive öffentliche Berfteige: rung ber, bem Lettern geborigen, im Grundbuche But Gemigh, sub Rur. Dr. 73 vorfommenden Realitat, im gerichtlich erhobenen Schätzungewerthe von 520 fl. ö. 2B. gewilliget, und gur Bornahme berfelben Die exefutiven Feilbietungs . Tagfagungen auf ben 26. Upril, auf den 27. Mai und auf den 28. 3uni 1861, jedesmal Bormittage um 9 Uhr in Diefer Umtefanglei mtt bem Unhange bestimmt worden, bal bie feilgubie. tende Realitat nur bei ber letten Teilbietung auch unter bem Schäpungewerthe an ben Meiftbietenben hintangegeben merbe.

Das Schägungsprotofoll, ber Brundbuchsertraft und bie Ligitationsbedingniffe fonnen bei tiefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteftunden eingesehen

R. f. Bezirteamt Mottling, ale Gericht, am 8. 3anner 1861.

3. 396. (3) C bift.

Das f. F. Begirfeamt Mottling, als Bericht, macht befaunt:

Es babe Martin Rramaghigh von Radoviga wiber Juan Bajut von bort Saus . Dr. 45, wegen Erfigung Des im Grundbuche Berrichaft Minod sub Tom. Dr. 578 vorfommenden Beingartens Die Rlage einges bracht, wornber bie Tagfagung auf ben 14. Dai 1861 bieramis unter bem Unbange bes S. 29 a. G. D. angeordnet und gur Bertretung bes Geflagten, beffen Aufenthalt bem Berichte unbefannt ift, Martin Bajut von Raboviga Sans. Rr. 12 beftellt wurde.

Dem vorgenannten Beflagten wird erinnert, baß er entweder bei ber obbestimmten Logfagung felbft oder burch einen von ibm bestellten Dachthaber gu ericheinen babe, wibrigens bie wiber ibn eingeleitete Berbandlung mit bem auf feine Befahr und Roffen für ibn bestellten Rurator gepflogen und barüber ent.

fchieben werben wurde.

R. f. Bezirteamt Mottling , ale Gericht , am 19. Jänner 1861.

3. 414. (3) Mr. 2737. Ebift.

Das f. f. ftabt. beleg. Begirfegericht Laibady macht befannt:

Es fei in der Greefutionefache bes Jofef Dreme von Laibad, burd herrn Dr. Rad, gegen Bojef Erfden, unter Bertretung feines Rurators Berrn Dichael Um. broid, von Laibad, peto. 609 fl. c. s. c., in Die ere. futive Beilbietung ber, bem Lettern geborigen, im lanbeshauptmaunschaftlichen Grundbuche sub. Urb. Dr. 38je und 38je Fol, 38 und 46 vortommenden, in der Stenergemeinde Baigh gelegenen, gerichtlich auf 878 fl. 80 fr. geschätten zwei Wiefen ubajarju gewilligt und beren Bornahme auf ben 8. April, ben 10. Mai und 8. Juni d. 3, jedesmal Bormittage von 9 bis 12 Uhr und zwar die erfte und zweite hiergerichte, Die britte aber in loco ber Realitaten mit bem Unbange bestimmt worden, baß Diefelben erft bei briften Beil. bietungstagfagung auch unter bem Schäpungewerthe bintangegeben werben.

Das Schägungsprotofoll, Die Grundbuchertrafte und die Ligitationsbedingniffe fonnen in bem Umis.

funden biergerichte eingeseben werben. R. f. flat. releg. Begirfegericht Laibach , am 25, Februar 1861.

3. 427. (3)

Edift.

Bom f. P. Bezirfeamte Gottidee, ale Bericht, wird bem Untreas Bint von Roflern biemit erinnert. Es habe Mathias Bartelme von Stodenboy

nachft Paternion wicer ibn sub praes. 20. November 1860, 3. 7821, Die Klage auf Zablung bes Betrags pr. 966 fl. B. B., C. s. c., eingebracht und es ift hiernber ber Zahlungsauftrag ddo. et Nr. eodem er-

Ueber Ginichreiten Des Rlagere murbe bem Beflagten megen feines unbefannten Aufenthaltes, und auf feine Befahr und Roften Berr Beorg Motbel von Roflern gur Empfangnabme obigen Zablungeaufe trages und ber DieBbezüglichen weiteren Erledigungen als Curator absentis bestellt.

Bovon berfelbe jur Benehmungewiffenfchaft verftanbiget wird.

R. f. Bezirksamt Gottidee, ale Bericht, am 13. Februar 1861.

3. 326 (3)

Mr. 3296. Ebift.

Bom t. f. Begirteamte Gittich , als Bericht,

wird hiemit bekannt gemacht: Es fei in ber Erefutionsfubrung bes herrn Ludwig Grafen v. Blagan von Beigenftein, als Machtbaber bes grn. Mois Freiheren v. Lagarini, wegen ichuldigen 60 fl. 3012 fr. CM. c s. c., jur Bornahme ber mit Diefgerichtlichem Befcheibe vom 19. August 1859, 3 3020, auf ben 12. Dar 1860 angeordnet gewesenen, und fofort mit Bescheid vom 9. Mai 1860 , 3. 1535 , fiftirten britten Beile bietungstagfagung ber , bem Jofef Sait von Laafe gehörigen, im Grundbuche ber Berifchaft Bobels. berg sub Reftf. Dr. 217 vortommenden, gerichtlich auf 1200 fl. bewertheten Realitat, bewilliget und ju beren Bornahme Die Zagfagung auf ben 2. Upril 1861 Bormittags von 9-12 Uhr hiergerichts mit bem Unhange bestimmt worden, bag bie gedachte Realitat bei Diefer Zagfatung auch unter bem Schag gungsmerthe bintangegeben merben mird.

Der Grundbuchbestraft, bas Schagungsprotofoll und die Ligitationsbedingniffe tonnen taglich bier.

amts eingefeben merben,

R. f. Begirteamt Sittich, ale Gericht, am 12. Detober 1860.

Nr. 3980. 3. 331. (3) Ebitt.

Bon bem f. f. Bezirtsamte Sittid, als Bericht,

wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unsuchen bes Michael Premt von Saborft, gegen Unton Graifcher von Gt. Beit, wegen aus bem Bergleiche vom 16. Juli 1852, 3. 2130 , ichuldigen 115 fl. öfterr. Babr. c. s. c., in die exetutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Lettern geborigen, im Grundbuche ber Pfarrgult St. Beit sub Rett. Dr. 19, Urb. Dr. 21 vortom menben Realitat, im gerichtlich erhobenen Schapungs. werthe von 800 fl. ö. 2B. gewilliget , und gur Bor. nahme berfelben bie Feilbietungstagfagungen auf ben 22. Upril, auf ben 23. Mai und auf ben 24. Juni, 1861, jedesmal Bormittags um 9 Ubr in der Berichte. tanglei mit bem Unbange bestimmt worden , daß Die frilgubietende Realitat nur bei ber letten Beil-bietung auch unter bem Schagungswerthe an ben Deiftbietenden bintangegeben werde.

Das Schähungsprotofoll, ber Brundbuchsertraft Die Bigitationsbedingniffe fonnen bei Diefem Berichte in den gewöhnlichen Umteftunden einge.

feben merben.

R. F. Bezirteamt Gittich, als Gericht, am 23. November 1860. ge tmatibist

3. 334. (3) Mr. 4109. Ebift.

Bon bem f. f. Bezirfsamte Gittich, als Be richt, wird biemit befannt gemacht :

gog Es fei über bas Unfuchen bes Jofef Duller von Berchendorf , burd Speren Dr. Rofina, gegen Unton Moffnig von Maledule, wegen aus bem BahlungBauftrage vom 23. Februar 1. 3., Dr. 522, fculbigen 210 fl. o. 2B. c s. c., in Die ercfutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Bestern gehörigen. im Grundbuche ber Berricoft Gittic bes Feldamtes portommenben Realitat, im gerichtlich erhobenen Schag jungemerthe von 500 fl. o. 28 , gewilliget und gur Bornahme berfelben Die Feilbietungstagfagungen auf ben 18. Upril, auf den 18. Dai und auf ben 20. Juni 1861, jedesmal Bormittage von 9 bis 12 Uhr hiergerichts mit bem Unbange beftimmt worden, bag Die feilzubietende Diealitat nur bei ber letten Feils bietung auch unter bem Schapungewerthe an ben Meiftbietenben bintangegeben merbe.

Das Schagungsprototoll, ber Grundbuchsertraft und Die Bigitationsbedingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingefeben

R. f. Bezirtsamt Gittid, als Bericht, am 12 Dezember 1860.

3. 335. (3) Mr. 4207. E Dift.

Bon bem f. f. Bezirtsamte Sittich, als Be-

richt, wird biemit befannt gemacht:

Es fei über Unfuden bes Serin Dr. Barth. Suppang, Bormund ber mindj. Helena Dobraug von Schelimle, gegen Anton Zeunitar von Rosleugh, wegen schuldigen 400 fl. C. M. c. s. c., in die ere futive öffentliche Berfteigerung ber, bem Lettern ges borigen, im Grundbuche ber Berefchaft Gittich bes Bebirgsamtes sub Urb. Dr. 175 vorfommenden Realitat gewilliget, und jur Bornahme berfelben Die Feitbietungstaglagungen auf ben 2. Mai, auf den 10. Juni und auf ben 11. Juli 1861, jedesmal Bormittags um 9 Uhr hiergerichts mit bem Unhange bestimmt worden, daß bie feilzubietende Realitat nur bei ber letten Beilbietung auch unter bem von Lafe D. Dr. 3, gegen Johann Gait von Lafe feben merben. Schägungewerthe an ben Meiftbietenden hintangege:

traft und Die Bigitationsbedingniffe tonnen bei Diefem Gerichte in ben gewöhnlichen Umteftunden eingefeben werden.

R. E. Begirtsamt Gittich, als Gericht, am 18. Dezember 1860.

E bift.

Bon bem t. f. Begirtsamte Gittich, als Bericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es fei uber bas Unfuchen bes herrn Rudolf Blit, nomine bes herrn heinr. Grafen Barifd . Mon nich von Bobeleberg, gegen Sofet Fattur von Mullau, wegen foulbigen 52 fl. 50 fr. oft. 2B. c. s. c., in die eretutive öffentliche Berfteigerung bes, bem Lettern geborigen, im Grundbuche ber Berricaft Gittich bes Reugeramtes sub Urb. Dr. 86, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 400 fl. ö. 2B., gewilliget und jur Bornahme berfelben Die Feilbietungstagfabungen auf den 30 Upril, auf ben 7. Juni und auf ben 9. Juli 1861, jedesmal Bormittags um 9 Uhr biere gerichts mit bem Unhange bestimmt worden, bag Die feilzubietende Realitat nur bei Der letten Beil. bietung auch unter bem Schatungswerthe an ben Meiftbietenben bintangegeben werbe.

Das Schätungsprotofoll , ber Grundbuchser. traft und die Bigitationsbedingniffe fonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteftunden ein-

gesehen werden.

R. t. Bezirteamt Sittich, ale Gericht, am 12. Janner 1861. 1861

3. 337. (3) E bitt.

Bon bem f. f. Begirtbamte Gittich , als Bericht, wird hiemit befannt gemacht :

Es fei uber bas Unsuchen Des Serrn Frang Juang von Grundlhof, Bormund ber mindj. Frang Bribarichen Rinder von Podgaber, gegen Jofef Supanghigh von Schubna, wegen aus bem Bergleiche boo. 28. Juli 1853, Dr. 3995, foulbigen 338 fl. ö. 2B. c. s. c., in Die eretutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Bettern gehörigen, im Grund. buche ber Serricaft Drimstau sub Urb. Dr. 7 vorfommenden, ju Schubna gelegenen Realitat , im gerittlich erhobenen Schagungewerthe von 1500 fl. o. 9B. gewilliget, und jur Bornahme berfelben bie Feilbietungstagfabungen auf ben 27. Mai, auf ben 27. Juni und auf ben 27. Juli 1861, jedesmal Bormittags um 9 Uhr in der Berichtefanglei mit bem Unhange bestimmt worden, bag die feilzubietende Realitat nur bei ber letten Feilbietung auch unter dem Schatzungswerthe an den Meiftbietenden bintangegeben merbe.

Das Schätzungsprototoll, ber Grundbuchber traft und die Ligitationsbedingniffe fonnen bei bie. fem Gerichte in ben gewöhnlichen Umtsftunden ein-

geleben werben. St. f. Begirtsamt Sittid, als Gericht, am 14. 3anner 1861.

3. 338. (3) E bift.

Bon bem f. t. Begirtsamte Gittich, als Bericht,

wird biemit tekannt gemacht:

Es fei über bas Unsuchen bes herrn Frang, Juang von Grundlhof, Bormund ber minderi. Frang Bribat'ichen Rinder von Porgaber, gegen Ulois Bach, Befignachfolger ter Cheleute Johann und Margareth Berbigh von Bratenge, megen ans cem Urtheile vom 27. Ottober 1852 und ber Beffion vom 12. Dezember 1854, fculdigen 464 fl. ö. 2B c. s. c., in die eretutive öffentliche Berfteigerung der, dem Lettern gehörigen, im Grundbuche ber Berrichaft Gittid Des Themenigamtes sub Urb. Dr. 113 ju Bratenge vortommenben Realitat, im gerichtlich erhobenen Schagungswerthe von 900 fl. o. 28. gewilliget, und jur Bornahme berfelben Die Feilbietungstaglatungen auf ben 28. Dai, auf ben 28. Juni und auf ben 29. Juli 1861, jedesmal Bormittage um 9 Uhr in ber Berichtstanglei mit bem Unhange bestimmt worben , baß die feilzubietende Realitat nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Schätzungewerthe an ben Deiftbietenben bintangegeben werbe.

Das Schähungsprotofoll, ber Grundbuchsertraft und die Bigitationsbedingniffe fonnen bei Diefem Berichte in den gewöhnlichen Umteftunden eingefeben merben.

R. f. Begirffamt Gittich, als Gericht, am 14. Janner 1861.

Mr. 205. 3. 339. Ebitt.

gion bem f. t. Begirtsamte Gittich, als Bericht, wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unsuchen Des Jafob Gaman S. 3. 2, wegen aus ber Ginantwortungeurfunde vom 16. November 1857 und ber Beffion bom 22.

Das Schapungsprotofoll, der Grundbuchser. Februar 1844, ichuldigen 107 fl. 36 fr. offr. 2B. c. s. c., in Die eretutive öffentliche Berfleigerung ber, bem Lettern gehörigen, im Grundbuche ber Berricaft Bobeleberg sub Rett. Dr. 217 vortom. menden Realitat, im gerichtlich erhobenen Schaje jungswerthe von 1200 fl. o. 2B. gewilliget, und jur Bornahme berfelben bie Feilbietungstagfagungen auf ben 15. Juni, auf ben 15. Juli und auf ben 17. Muguft 1861, jedesmal Bormittags von 9 - 12 Uhr hiergerichts mit bem Unhange bestimmt worden, Daß Die feilzubietende Realitat nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Schapungswerthe an den Meiftbietenben bintangegeben merbe.

Das Ochagungsprototoll, ber Grundbuchsertraft und die Ligitationsbedingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteftunden einge-

feben merden

R. f. Bezirffamt Sittich, als Gericht, am 18. Janner 1861.

3 354. (3) Mr. 461.

Ebitt.

Bon bem f. t. Begirfsamte Baas, als Bericht, wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über das Unsuchen des herrn Unton Mlatar von Igendorf, gegen Matthaus Sterle bon Igendorf, wegen aus bem Bergleiche vom 5. Dai 1857, 3. 1609, Schuldigen 200 fl. EDR. c. s. c., in Die exefutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Bettern gehörigen , im Grundbuche ber Berrichaft Schneeberg sub Urb. Dr. 113 vortommenden Realitat fammt Un . und Bugebor, im gerichtlich erhobenen Schagungewerthe von 1562 fl. ö. 2B. ge. williget, und gur Bornahme berfelben Die erefutiven Realfeilbietungstagfagungen auf ben 3. Upril, auf ben 3 Mai und auf ben 4. Juni 1861, jedesmal Bormittags um 9 Uhr in ber Umtotanglei mit bem Unhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realitat nur bei der letten Feilbietung auch unter

angegeben werde. Das Schägungsprotofoll, ber Grundbuchsertraft und bie Ligitationsbedingniffe fonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingesehen

bem Schapungswerthe an ben Deiftbietenben bint.

werben.

R. F. Begirffamt Laas, als Wericht, am 29. Janner 1861.

Nr. 801. 3. 357. (3) CoiPt.

Bon bem t. f. Bezirfsamte Laas, als Gericht,

wird biemit befannt gemacht :

Es fei uber bas Unfuchen bes Muton Mlatar von Igendorf, gegen Josef Sterle von Igendorf, wegen aus bem Bergleiche bbo. 27 Darg 1860, 3. 1413, fouldigen 53 fl. 45 1/2 fr. 0. 28. c. s. c., in Die eretutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Lettern gehörigen, im Grundbuche ber Berifchaft Schneeberg sub Urb. Dr. 73 vorfommenden Realitat fammt Un - und Bugebor, im gerichtlich erhobenen Schähungswerthe von 750 fl o. 2B. gewilliget, und gur Bornahme berfelben die eretutiven Seilbietungs. tagfagungen auf ben 12. Upril, auf ben 14. Dai und auf ben 14. Juni 1. 3., jedesmal Bormittags um 9 Uhr in ber Umtetanglei mit bem Unbange beftimmt worden, daß die feilzubietende Realitat nur bei der letten Beilbietung auch unter dem Schapungs. werthe an ben Meiftbietenden bintangegeben merbe.

Das Schagungsprotofoll, der Grundbuchsertraft und Die Bigitationsbedingniffe fonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingefehen merben. R. f. Bezirksamt Laas, als Bericht, am 5.

3. 358. (3) @ b 1 F 1 m1 190

Februar 1861.

Bon bem f. f. Begirtsamte Laas, als Gericht, wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen bes Mathias Gpih von Chenthal, gegen Martin Martovghig von Zapol, wegen aus dem Bergleiche vom 27. September 1859, 3. 4078, ichuldigen 124 fl. 90 fr. 6. 28. c. s. C., in Die erefutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Bentern gehörigen , im Grundbuche ber Berricaft Ortenet sub Urb. Dr. 234 vorkommenden Realität fammt Un . und Bugehor, im gerichtlich erhobenen Schatjungswerthe von 850 fl. CDL gewilliget, und gut Bornahme berfelben die erefutiven Feilbietungstage fabungen auf ben 10. Upril, auf ben 10. Dai und auf ben 11. Juni 1861, jedesmal Bormittags um 9 Ubr in ber Umtstanglei mit dem Unhange beftimmt worben, daß die feilzubietende Realitat nur bei ber legten Beilbietung auch unter bem Schatzungswerthe an ben

Meiftbietenden hintangegeben werbe. Das Schatzungsprototoll, ber Grundbucher berichte in ben gewöhnlichen Umteffunden einge-

R. t. Bezirfbamt Baus, ale Bericht, am 6. nodegen Februar 1861. Hill min allagmentene